

Rallye Dakar 2013.

In zwei Wochen über 8.000 Kilometer durch Südamerika:

Das Husqvarna Rallye Team by Speedbrain stellt sich den Herausforderungen der legendären Rallye Dakar.

Offroad-Experten bei der berühmtesten Marathonrallye der Welt.

Raue Schotterpisten, hohe Sanddünen und tiefe Flussbetten: Das ist der Lebensraum der Husqvarna Rallye-Bikes. Da liegt es nahe, sich der ultimativen Herausforderung im Offroad-Marathonsport zu stellen – der Rallye Dakar. Das Husqvarna Rallye Team by Speedbrain wird auch bei der 35. Ausgabe des Wüstenklassikers im Januar 2013 das Podium anpeilen. Dabei wird die Mannschaft aus Stephanskirchen (GER) werksseitig von Husqvarna Motorcycles und der BMW Group unterstützt. Einsatzbike ist die Husqvarna TE 449 RR by Speedbrain, die 2012 ihr Debüt bei der Rallye Dakar gab und seither in allen Bereichen weiterentwickelt wurde. Dieses Mal gehen insgesamt fünf dieser in Stephanskirchen entwickelten und gebauten Offroad-Motorräder an den Start. Die vier Bikes des Teams werden pilotiert von Joan Barreda (ESP), Paulo Gonçalves (POR), Matt Fish (AUS) und TBA. Dazu kommt eine Vereinbarung zwischen Speedbrain und Jordi Viladoms (ESP), der die TE 449 RR als Privatier bei der Rallye Dakar 2013 einsetzen wird.

Die Rallye Dakar ist längst Legende. Die erste Auflage wurde im Dezember 1978 gestartet. Sie führte von Paris durch Südeuropa und die Wüsten Nordafrikas bis nach Dakar im Senegal. Seitdem hat sich die „Dakar“ zur berühmtesten Marathonrallye der Welt entwickelt. Der Name ist ein Synonym für Abenteuer und Freiheit, der Wüstenklassiker ist aber auch der größte Haltetest für Mensch und Maschine, die hier oft genug über ihre Grenzen gehen müssen. 2013 wird die Rallye Dakar zum fünften Mal in Südamerika ausgetragen. Der Start erfolgt am 5. Januar in der peruanischen Hauptstadt Lima. Von dort führt die mehr als 8.000 Kilometer

lange Route über 14 Etappen durch den Norden Chiles und über die Anden nach Argentinien, bevor es zurück nach Chile und in die Hauptstadt Santiago geht. Dort erreichen die Teilnehmer am 19. Januar das Ziel.

Im Husqvarna Rally Team by Speedbrain nimmt eine erfahrene Mannschaft den Wüstenmarathon in Angriff. Speedbrain wurde 2006 gegründet, dabei wurden die Schlüsselpositionen mit renommierten Offroad-Experten besetzt. 2011 betreute die Mannschaft das Comeback von BMW bei der Rallye Dakar und sorgte gleich mit Etappensiegen für die BMW G450X für Aufsehen. Im selben Jahr übergab die BMW Group die reinen Offroad-Rennsportaktivitäten an die Konzerntochter Husqvarna Motorcycles. Bei der Rallye Dakar 2012 feierte die vom Team in Stephanskirchen neu entwickelte Husqvarna TE449 RR by Speedbrain ihr Debüt. Joan Barreda (ESP) sorgte für den historischen ersten Dakar-Etappensieg dieses Motorrads, insgesamt holte das Husqvarna Rally Team by Speedbrain in sechs Tageswertungen Podiumsplatzierungen.

In den vergangenen Monaten seit der Rückkehr aus Südamerika wurde die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain in allen Bereichen weiterentwickelt. Bei der Rallye Dakar 2013 gehen insgesamt vier der Offroad-Bikes aus Stephanskirchen an den Start. Ihr Einsatz wird vor Ort in Südamerika von einer elfköpfigen Mannschaft aus Dakar-erfahrenen Mitarbeitern betreut. Alle Fäden des Projekts laufen bei Speedbrain-Geschäftsführer und Teammanager Wolfgang Fischer zusammen, als Technischer Direktor zeichnet Stefan Krause für die technischen Belange verantwortlich. Als Projektleiter von Husqvarna Motorcycles/ BMW Motorrad fungiert Berthold Hauser.

Fahrerseitig kann das Husqvarna Rally Team by Speedbrain auf eine Kombination aus Talent, Speed und geballter Marathonrallye-Erfahrung zählen. Joan Barreda war für die Experten die Entdeckung der Rallye Dakar 2012. Der heute 29 Jahre alte Spanier bestritt den Wüstenklassiker im Januar erst zum zweiten Mal, zudem war es seine Dakar-Premiere als Husqvarna Fahrer. Spätestens mit dem historischen

ersten Etappensieg für die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain und mehreren Top-3-Platzierungen in den Tageswertungen machte Barreda deutlich, dass er auch zu den künftigen Kandidaten auf einen Dakar-Gesamtsieg gehört. Ihm zur Seite steht als erfahrener Partner Paulo Goncalves. Der 33-jährige Familienvater aus Portugal tritt 2013 bereits zum siebten Mal bei der Rallye Dakar an und fährt im Marathonsport seit vielen Jahren Erfolge für Speedbrain ein. Neu im Team ist der 32-jährige Australier Matthew „Matt“ Fish. Welcher Fahrer bei der Rallye Dakar 2013 auf der vierten Husqvarna TE449 RR by Speedbrain an den Start geht, wird in Kürze bekanntgegeben.

Die Vorbereitung auf das Saisonhighlight in Südamerika hat unter Wettbewerbsbedingungen stattgefunden. So hat das Husqvarna Rally Team by Speedbrain erstmals die gesamte Saison in der FIM Cross Country Rallies World Championship bestritten. Bereits der Auftakt verlief erfolgreich: Bei der Abu Dhabi Desert Challenge Anfang April fuhren Barreda und Goncalves als Zweiter und Dritter auf das Podium. Bei der traditionsreichen Pharaonen-Rallye Anfang Oktober in Ägypten gab es erneut einen historischen Triumph zu feiern. Barreda entschied diesen Klassiker für sich und sorgte damit für den ersten Husqvarna Sieg bei einer Wüstenrallye. In der Herstellerwertung der FIM Cross Country Rallies World Championship belegte Husqvarna den starken zweiten Gesamtrang. Zusätzlich zu den WM-Rallyes bestritt das Team außerdem erfolgreich die Baja España Aragón in Spanien – Joan Barreda siegte –sowie die renommierte Oil Libya Rallye du Maroc in Marokko. Barreda belegte bei dieser Generalprobe für die Rallye Dakar den zweiten Gesamtrang, Goncalves und Fish rundeten mit den Plätzen fünf und acht das starke Teamergebnis ab. Barreda und Goncalves feierten zudem Etappensiege. Das wichtigste Fazit nach der Vorbereitung lautet: Die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain und die Fahrer sind bereit für den Hätetest in Südamerika. Das Motorrad ist zuverlässig wie ein Uhrwerk, die Technik sorgte nicht ein einziges Mal für größere Probleme. Und die Piloten

haben gezeigt, dass sie zur absoluten Weltspitze gehören – besser könnten die Voraussetzungen für die Rallye Dakar 2013 nicht sein.

„Nur noch wenige Wochen, dann blickt die Rennsportwelt wieder nach Südamerika“, sagt Klaus Allisat, Leiter Husqvarna Motorcycles.

„Die Rallye Dakar begeistert nicht nur eingefleischte Motorsportfans, sondern wird als berühmteste Langstreckenrallye der Welt rund um den Globus von Millionen Menschen verfolgt. ‚Dakar‘ – das ist ein Name, der weltweit ein Begriff ist. Für uns ist es damit die perfekte Bühne, um unsere Kompetenz im Offroad-Bereich zu präsentieren. Dabei können wir in Speedbrain auf einen bewährten Partner zählen. Das Team verfügt über einen immensen Erfahrungsschatz und großes Können. Die Erfolge in den vergangenen Jahren sind eindrucksvolle Beweise dafür. Wir freuen uns, die Mannschaft von Wolfgang Fischer auch bei der ‚Dakar 2013‘ zu unterstützen und wünschen ihr viel Erfolg bei dieser Herausforderung in Südamerika.“

„Wir können es kaum erwarten, mit unseren Motorrädern in Lima von der Startrampe zu rollen“, erklärt Teammanager Wolfgang Fischer.

„Die Erfolge während unserer Vorbereitung im Sommer stimmen uns mehr als zuversichtlich. Wir haben die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain weiterentwickelt und optimiert, und unsere Fahrer haben unter Beweis gestellt, dass sie es mit den Besten der Welt aufnehmen können. Sie reden im Kampf um Siege und Podiumsplätze ein Wort mit. Und das haben wir uns auch für die ‚Dakar‘ vorgenommen. Ich danke allen Teammitgliedern, Fahrern, Mechanikern und Ingenieuren, die sich mit so großem Einsatz und viel harter Arbeit in das Projekt einbringen. Ein großer Dank geht an die BMW Group und Husqvarna Motorcycles. Ihre Unterstützung hat wesentlichen Anteil daran, dass wir uns nun so gut gerüstet dem Abenteuer ‚Dakar‘ stellen können. Bedanken möchte ich mich auch bei Monster Energy, einem Partner, der uns seit unseren Anfängen zuverlässig zur Seite steht. In den kommenden Wochen werden wir die Vorbereitung abschließen - und dann heißt es: Auf nach Südamerika. Damit auch private Rennfahrer von der

Erfahrung und Entwicklung des Teams profitieren können, ist geplant, für die FIM Cross Country Rallies World Championship 2013 Mietmotorräder inklusive Service bereitzuhalten. Darüber hinaus wollen wir für die Rallye Dakar 2014 komplette wettbewerbsfertige Customer Race Bikes zum Kauf anbieten. Die notwendigen Klärungen rund um dieses Projekt laufen derzeit auf Hochtouren.“

Keine Wüste zu groß, kein Berg zu hoch: die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain.

Anfang 2010 begann Speedbrain, eine speziell auf die Anforderungen von Marathonrallies konzipierte Version der BMW G450X zu entwickeln. Mit diesem Motorrad feierte BMW Anfang 2011 das Comeback bei der Rallye Dakar. Gleich im Frühjahr 2011 begannen die Ingenieure bei Speedbrain damit, ein neues Rallye-Rennbike zu entwickeln und zu bauen: die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain.

Es ist ein hochmodernes und innovatives Rennmotorrad, das besonders leicht ist, auf unterschiedlichstem Terrain über eine gute Fahrbarkeit und Stabilität verfügt und dem Fahrer maximales Vertrauen gibt. Husqvarna steuert sein Know-how in den Bereichen Weiterentwicklung des Motors und Langstrecken-Mappings zur Verbesserung der Standfestigkeit bei. Speedbrain zeichnet mit seiner Forschungs- und Entwicklungsabteilung verantwortlich für die Entwicklung des Chassis und der rallyespezifischen Komponenten. Das Bike wird kontinuierlich zusammen mit den Piloten weiterentwickelt und optimiert.

Das Herz des Motorrads ist die auf die Anforderungen im Ralliesport hin modifizierte Version des Husqvarna TE449 Motors. Husqvarna zeichnet verantwortlich für die Entwicklung, die Konstruktion und die gesamte Leistungsdiagnostik der 450-ccm-Motoren und liefert die Triebwerke rennfertig an das Speedbrain Team. Der Husqvarna TE449 Motor gehört zu den großen Stärken des Motorrads. Zur Rallye Dakar 2013 wurde der Motor nochmals optimiert.

Ein komplexes und wichtiges Thema ist auch die Elektrik, denn ein Rallye-Rennbike verfügt über zahlreiche Navigations- und Sicherheitskomponenten. Die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain verfügt über ein eigenes und nur für dieses Motorrad entwickeltes Elektriksystem, das ebenfalls kontinuierlich modifiziert und verbessert wird. Zudem hat Speedbrain nach der Rallye Dakar 2012 das gesamte Rahmenchassis überarbeitet und teilweise neu entwickelt. So ist das Motorrad, das bei der Rallye Dakar 2013 an den Start geht, eine in zahlreichen Details verbesserte Weiterentwicklung des Dakar-2012-Einsatzbikes.

Zu den Besonderheiten der Rallyeversion gehört im Bereich Chassis ein konzeptbedingt sehr kompaktes Package. Damit kann der zweiteilige Mittel- und Hecktank ideal in das Bike integriert werden. Dies gewährt dem Fahrer maximale Bewegungsfreiheit und sorgt für die im Enduro-Bereich nötige Ergonomie sowie eine perfekte Balance. Zum Leichtgewicht wird die Husqvarna TE449 RR by Speedbrain unter anderem durch die aerodynamisch optimierte Karbon-Kevlar-Verkleidung und eine spezielle Heckpartie. Die Karbon-Kevlar-Motorverkleidung mit integriertem Drei-Liter-Wassertank sorgt für umfassenden Schutz des Motors und des Rallye-Abgaskrümmers in unten liegender Rohrführung.

Technische Daten Husqvarna TE449 RR by Speedbrain.

Wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor, zwei obenliegende Nockenwellen, vier Ventile, Trockensumpfschmierung mit Ölkühler, elektronische Saugrohreinspritzung/ digitale Motorsteuerung.

Bohrung x Hub:	98 mm x 59,6 mm
Getriebe:	6 Gänge
Hubraum:	449,5 ccm
Vorderradaufhängung:	WP Upside-down big bore cone valve Telegabel Ø 52mm
Hinterradaufhängung:	Aluminium Dual Hinterradschwinge mit WP Traxx Monoshock und Progressions-Linkage
Federweg vorn:	300 mm
Federweg hinten:	320 mm
Vorderradbremse:	Einscheibenbremse, Ø 298 mm, Doppelkolben-Schwimmsattel
Hinterradbremse:	Einscheibenbremse, Ø 220 mm, Einkolben-Schwimmsattel
Nettogewicht:	Ca. 137 kg
Rahmen:	Chrom-Molybdän-Stahl
Hilfsrahmen:	Selbsttragender Kunststofftank
Tankinhalt:	Ca. 30 Liter
Reifen:	Michelin Desert Race

Die Fahrer: Gerüstet für die ultimative Herausforderung.

Eine der Stärken des Husqvarna Rally Teams by Speedbrain ist der geschlossene Mannschaftsgeist. Hier lautet das Motto: Einer für alle, alle für einen. Die Piloten sind keine Einzelkämpfer, sondern Partner und Teamplayer, die sich optimal ergänzen und in der Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Mechanikern gegenseitig unterstützen.

Joan Barreda (ESP / 29 Jahre).

Joan Barreda geht als neue Speerspitze des Teams in die Rallye Dakar 2013. Der sympathische Spanier kommt eigentlich aus dem Motocross-Bereich, seine Karriere in diesem Sport kam aber nie richtig in die Gänge. Dies lag nicht an mangelndem Talent oder mangelndem Speed, denn über beides verfügt Barreda im Überfluss. Vielmehr kamen Pech und Verletzungen zusammen. Wolfgang Fischer wurde auf Barreda aufmerksam und beschloss, ihn langfristig in den Rallyesport zu holen. Der Spanier fand bei Speedbrain eine neue Heimat, in der er sich richtig wohl fühlt – und startete richtig durch. 2012 startete er zum zweiten Mal bei der Rallye Dakar, und zum ersten Mal für die Husqvarna-Mannschaft. Schnell wurde er von vielen als die große Entdeckung der Rallye gehandelt. Er ging den Speed der Dakar-Spitzenpiloten mit und fuhr bei insgesamt vier Tageswertungen auf das Podium. Der Höhepunkt war dabei der Triumph auf der zehnten Etappe, auf der Barreda den historischen ersten Tagessieg für die neue Husqvarna TE449 RR by Speedbrain holte. Im Gesamtklassement hätte Barreda bereits bei der Rallye Dakar 2012 klar Kurs auf das Podium nehmen können, wenn er nicht am dritten und vierten Tag wegen eines Sturzes und eines Hinterradschadens zu viel Zeit verloren hätte.

In den Monaten danach stellte Barreda unter Beweis, dass seine Erfolge in Südamerika kein Strohfeuer waren und setzte seinen hohen Grundspeed in Topergebnisse um. Bereits Anfang April fuhr er bei der Abu Dhabi Rally Challenge, dem Auftakt der FIM Cross Country Rallies World Championship, als Zweiter auf das Podium. Eine Demonstration seines

Fahrkönnens war sein souveräner Sieg bei der Baja España Aragón im Juli dieses Jahres. Bei der traditionsreichen und renommierten Pharaonen-Rallye in Ägypten sorgte er Anfang Oktober für einen weiteren Meilenstein: den ersten Sieg für Husqvarna bei einer Wüstenrallye. Bei der Oil Lybia Rallye du Maroc im Oktober holte er einen Etappensieg und belegte den zweiten Gesamtrang.

„Nun sind es nur noch wenige Wochen, bis wir in die ‚Dakar‘ starten“, sagt Barreda. „Das gesamte Team arbeitet hart auf dieses Rennen hin. Wir haben bei den vergangenen Rallyes unter Beweis gestellt, dass wir ein vernünftiges Tempo gehen können. Nun geht es darum, von der Fitness her optimal vorbereitet zu sein. Wir werden nun sogar noch etwas mehr als sonst trainieren. Wir haben ein starkes Team und sind sehr konzentriert. Deshalb denke ich, dass wir ein gutes Ergebnis holen können.“

Paulo Goncalves (POR / 33 Jahre).

Der portugiesische Familienvater Paulo Goncalves ist mit Speedbrain seit Langem verbunden, eine Konstante im Team und darüber hinaus ein alter „Dakar-Hase“. Im Januar 2013 startet er bereits zum siebten Mal in den Wüstenklassiker. Goncalves ist ein echter Teamplayer, hat ein sehr familiäres Verhältnis zu allen und sorgt mit seiner positiven und fröhlichen Art für gute Stimmung in der Mannschaft. Und auf dem Bike überzeugt er mit Speed, Können und Erfahrung. Bei der Dakar-Premiere der Speedbrain Mannschaft 2011 entwickelte sich Goncalves schnell zum Führungsfahrer des Teams. Bereits auf der dritten Etappe sicherte er sich auf der BMW G450X einen Podiumsplatz. Zwei Tage später sorgte er für einen Meilenstein: Goncalves fuhr souverän den ersten Etappensieg für das junge Team ein. Dies war gleichzeitig der erste Dakar-Etappensieg für eine BMW seit zehn Jahren. Ein Jahr später, bei der Rallye Dakar 2012, fuhr Goncalves erneut zweimal auf das Etappenpodium. Auch er hatte die Top 3 der Gesamtwertung fest im Visier und arbeitete sich mit konstant schnellen Zeiten bis auf den vierten Platz nach vorn. Doch in der zweiten Woche warf ihn eine umstrittene Sechs-

Stunden-Zeitstrafe weit zurück, seine Hoffnungen auf eine Topplatzierung wurden zunichte gemacht.

Bei der Abu Dhabi Rallye Challenge im April stand Goncalves als Dritter neben seinem Speedbrain Teamkollegen Barreda auf dem Podium. Im Gesamtklassement der FIM Cross Country Rallies World Championship 2012 verpasste Goncalves am Ende als Vierter die Top 3 nur knapp. Bei der Oil Lybia Rallye du Maroc im Oktober holte er wie Teamkollege Barreda einen Etappensieg. Nun gilt seine gesamte Konzentration der Rallye Dakar 2013.

„Für mich ist diese Rallye wie ein Traum“, erklärt Goncalves. „Man könnte meinen, dass es eigentlich unmöglich ist, so etwas zu machen. Aber ich starte nun bereits zum siebten Mal bei der ‚Dakar‘. Deshalb habe ich mir auch ein neues Ziel gesetzt: Ich möchte auf das Podium fahren. In den vergangenen Jahren habe ich oft Etappen innerhalb der Top 3 beendet. Bei der nächsten ‚Dakar‘ werde ich versuchen, keine Fehler zu machen, schnell und doch sicher zu fahren und so den Sprung auf das Gesamtpodium zu schaffen.“

Matthew „Matt“ Fish (AUS / 32 Jahre).

Matt Fish ist neu im Husqvarna Rally Team by Speedbrain. Seinen ersten Auftritt für die Mannschaft hatte er im Oktober bei der Oil Libya Rallye du Maroc in Marokko. Er nutzte die Rallye, um sich mit der Teamstruktur vertraut zu machen. Der Australier kann bereits auf 25 Jahre Offroad-Erfahrung zurückblicken und gilt als echter Wüstenspezialist. In dieser Saison hat er bereits das berühmte Indee 500 Desert Race in seiner Heimat Australien gewonnen. Beim zweiten Lauf der FIM Cross Country Rallies World Championship in Katar sicherte er sich einen Platz in den Top 8. Die „Dakar“ ist für den erfahrenen Wüstenracer allerdings noch Neuland: 2013 gibt er sein Debüt bei diesem Marathonklassiker.

„Ich freue mich natürlich schon riesig darauf, meine erste ‚Dakar‘ zu bestreiten“, so Fish. „Das ist seit Langem mein Ziel, und für mich wird damit ein Traum wahr. Ich hatte bei den ersten beiden Runden zur

Weltmeisterschaft die Gelegenheit, das Husqvarna Team und Wolfgang Fischer kennenzulernen – und ich hatte das Glück, dass Wolfgang beschlossen hat, mich als unterstützenden Fahrer einzusetzen. Mein Ziel ist, die ‚Dakar‘ zu beenden und den Jungs zu helfen, wenn sie es brauchen.“